



Platz 9 für Ian Kehder im Speerwerfen bei der DM Jugend

Neun Speerwerfer der M15 waren bei den Deutschen Jugendmeisterschaften der U16 in Stuttgart angetreten. Darunter Ian Constantine Kehder vom SC Frankfurt. Mit der neuntbesten Vorleistung gemeldet, waren seine Erwartungen nicht allzu hoch. Und das Wissen im Hinterkopf, dass eben auch „nur“ einer nach dem Vorkampf „rausfliegen“ würde, setzte ihm als Nicht-Spezialisten doch ein bisschen zu. Dennoch. An seine Bestleistung von 50,85 Meter wollte Ian mindestens anknüpfen.

Dann kam er über 46,59 m und 46,77 m nicht hinaus, der dritte Versuch war ungültig. Damit hatte Ian den Einzug ins Finale verpasst. Mit einer Weite von 49,10 m wäre er weiter im Rennen gewesen. „Schwache 46,77 m. Habe mir meine erste DM anders vorgestellt“, schrieb Ian auf Instagram.

„Ohne Trainer und auch mit stark wechselnden Winden war es eine enorme Herausforderung. Und so schrieb diese erste DM ihre Geschichte mit enormen Emotionen und Erfahrungen, welche ihn auch stärken werden lassen“, blickt Mama Juliane Kehder auf diesen bedeutenden Wettkampf. Ein Freund habe geschrieben: „Wer das Ziel erreichen will, muss losgehen“. Und Ian habe bewiesen, dass er bereit ist, diesen Weg zu gehen und habe „die Schuhe festgeschnürt“.

Nun ist erst einmal Urlaub mit der Familie angesagt. Dann konzentriert sich Ian auf die Vorbereitung des Neunkampfes für Hannover. Das ist seine eigentliche, langersehnte und harterkämpfte Deutsche Jugendmeisterschaft.



Text: Kerstin Bechly; Fotos: Juliane Kehder (29.7.2023)